

Elterngeld Plus bei Beamtin auf Lebenszeit

Beitrag von „Susannea“ vom 1. September 2017 20:48

Zitat von Squal1982

Vielen Dank für Eure Antworten. Ich fasse das mal zusammen, ob ich das wirklich alles richtig verstanden habe. (Ich habe viele Anträge ausgefüllt aber sowas kompliziertes kam mir noch nicht unter)

1. Nach der Geburt übersende ich dem Dienstherren eine Veränderungsanzeige damit dieser das Enddatum vom Mutterschutz mir mitteilt, sowie den Antrag auf Kindergeld.
2. Gleichzeitig beantrage ich bei der Schulleitung Elternzeit bis Ende Sommerferien 2019.
3. Nachdem ich das Enddatum von dem Mutterschutz habe fülle ich den Elterngeldantrag bis voraussichtlich 02.08.2019 aus und übersende ihn an die Elterngeldstelle meiner Stadt.
4. Warten und hoffen, dass das Geld pünktlich kommt.

1. Wieso soll der dir das Datum mitteilen? Also erstmal bekommt er nur eine Kopie der Geburtsurkunde. Das Enddatum kannst du doch selber ausrechnen. Einfach das Ende nehmen, was jetzt drauf steht, wenn das Kind kein Frühchen ist und nicht nach dem voraussichtlichen Entbindungstermin (VET) kommt, dann stimmt das noch. Beim Frühchen rechnest du noch 4 Wochen drauf, wenn es innerhalb des Mutterschutzes kommt. Kommt es nach dem VET rechnest du ab da 8 Wochen.

2. Nein, du meldest Elternzeit nur an und zwar nur bis 1.8.2019 (warum sollte deine Frau auf die Bezüge verzichten, wenn sie kein Elterngeld mehr erhält?)